

Vielfalt der Region erhalten

Projekt Zum vierten Mal unterstützt die VR-Bank Neckar-Enz eG die BZ-Aktion „Wir lesen intensiv“. Für die Genossenschaftsbank auch ein wichtiger Beitrag. *Von Bettina Nowakowski*

Die Motivation, als Sponsor für das Projekt „Wir lesen intensiv“ der Bietigheimer Zeitung aufzutreten, liegt für den Vorstandsvorsitzenden Timm Häberle in der Philosophie der Genossenschaftsbank, die sich aus ihrer Geschichte heraus schon immer für die Region und ihre Menschen engagiert hat.

„Für uns steht die Förderung von Projekten unter der Fragestellung: wie kann man die Menschen, die hier leben, unterstützen“, erklärt

Timm Häberle. Die Aufgabe liege darin, dass man die nächste Generation so ausbilde, dass sie den zukünftigen Herausforderungen gewachsen

ist. Dazu gehöre auch das Lesen einer regionalen Tageszeitung.

„Es gehört zur guten Allgemeinbildung, Zeitung zu lesen, das ist sogar eine der Grundlagen für Bildung“, findet Timm Häberle. Zum Leitbild der VR-Bank Neckar-Enz gehöre nicht nur die Wertschätzung gegenüber den Kunden und Mitgliedern, sondern auch der kulturellen und sozialen Vielfalt an Engagement in der Region. Mit über 40 000 Mitgliedern, 32 Geschäftsstellen und über 70 000 Kunden ist die VR-Bank eng mit der Region verbunden.

BIETIGHEIMER ZEITUNG



unterstützt durch



Die VR-Bank unterstützt „Wir lesen intensiv“. Vorstandsvorsitzender Timm Häberle (rechts) und Marketingleiter Alexander Schmid sehen bei der Rechtschreibung Nachholbedarf. *Foto: Helmut Pangerl*

„Für uns ist die Aktion „Wir lesen intensiv“ eine optimale Ergänzung zu unserem sozialen Engagement“, so Timm Häberle. Regelmäßig unterstütze man auch den „Frederick-Tag“, der das Lesen an Grundschulen fördere, und mit dem eigenen VR-Schulförderprogramm jedes Jahr mit einer Gesamtsumme von über 30 000 Euro viele Projekte an den Schulen der Region.

Auch die hausinterne Ausbildung genießt bei der VR-Bank Neckar-Enz einen hohen Stellenwert. Zur Zeit gibt es 21 Auszubil-

dende zum Bankkaufmann/-frau, Studenten in der Fachrichtung Fi-

„Wir lesen intensiv“ ist eine optimale Ergänzung zu unserem sozialen Engagement.

Tim Häberle

Vorstandsvorsitzender der VR Bank

nanzdienstleistung und neu für die Ausbildung zum Informatik-

kaufmann/-frau, speziell für den IT-Bereich in Banken. „Wir hätten gern mehr Azubis“, so Timm Häberle.

Gerade jetzt wäre ein guter Zeitpunkt, in eine Ausbildung einzusteigen, denn „wer heute eine Ausbildung in der Bank macht, um den wird man sich in Zukunft reißen“.

Marketingleiter Alexander Schmid stellt auch fest, dass gerade im Bereich Rechtschreibung und Ausdruck bei vielen Auszubildenden „Nachholbedarf“ bestehe. Auch auf den korrekten ge-

schäftlichen Umgang mit Kunden wird Wert gelegt. Deshalb habe man auch ein Projekt aus Löchgau mit einem „Knigge-Kurs“ finanziell unterstützt. „Viele Jugendliche können heute perfekt vor einer Gruppe präsentieren, aber Selbstverständlichkeiten wie Grüßen oder im Gespräch Augenkontakt halten, das muss man ihnen oft erst wieder beibringen.“

Es sei auch Auftrag und Verantwortung der VR-Bank, solche Dinge zu vermitteln. „Es geht bei uns nicht nur um eine fachliche Ausbildung, sondern auch um soziale Kompetenzen“, unterstreicht Alexander Schmid. Ob gutes Benehmen oder intensive Leseförderung für eine gute Bildung, beides sei gleichermaßen wichtig.

Vielfalt der Zeitungen

Dass es so eine Vielfalt an regionalen, eigenständigen Tageszeitungen gebe, sei „eine Besonderheit unserer Region, die man wertschätzen sollte“, so Timm Häberle. „Wir wollen mit unserer Unterstützung helfen, dass diese Vielfalt erhalten bleibt. Den Blick für die gesellschaftlichen Zusammenhänge zu schärfen und zu fördern, sei über alle Generationen hinweg wichtig, findet Timm Häberle. Die VR-Bank Neckar-Enz zeichne aus, dass sie nicht nur „Geld verteile“, sondern auch immer unter dem Aspekt „was ist das Beste für unsere Region“ Projekte begleite. „Es ist immer ein Erlebnis, zu sehen, was mit Hilfe der finanziellen Unterstützung dann daraus entsteht“, freut sich Timm Häberle.